MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für den
Studiengang:

Erziehungswissenschaft

im Bachelor - Studiengang 180 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft . . . . . Seite 3
B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul) . . . . . Seite 5
B2: Einführung in wissenschaftliches Schreiben (FSQ-Modul) . . . . . Seite 7
C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation . . . . . Seite 9
C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie . . . . . Seite 12
C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft . . . . . Seite 14
D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden . . . . . Seite 16
D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden . . . . . Seite 19
E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 180) . . . . . Seite 21
F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung . . . . . Seite 23
F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie . . . . . Seite 25
G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180) . . . . . Seite 27
G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180) . . . . . Seite 30
H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 180) . . . . . Seite 33
I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 180) . . . . . Seite 36
K: Praktikum (BA 180) . . . . . Seite 38
L: Bachelorarbeit (BA 180 Erziehungswissenschaft) . . . . . Seite 40

Modul: A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft

Identifikationsnummer:

PDG.04804.03

Lernziele:

- Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft
- Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis
- Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik

Inhalte:

- Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft
- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln)
- Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft
- Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung
- Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie

Verantwortlichkeiten (Stand 15.11.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 04.11.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. 4 Wochen nach dem Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Sitzungsprotokoll: i.d.R. 4-5 Seiten à 3500 Zeichen.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

PDG.04802.03

Lernziele:

- Kennen und Verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können
- Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Formen der Darstellung
- Erwerb einer Grundhaltung, die an für wissenschaftliches Arbeiten wesentlichen ethischen Kriterien orientiert ist
- Fähigkeit, Typen wissenschaftlichen Argumentierens zu unterscheiden, zu analysieren und sachgerecht selbst anzuwenden
- Kompetenz, unterschiedliche Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens sachgerecht anzuwenden und ihre Nutzung zu begründen
- Fähigkeiten, Sachverhalte oder Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung
- Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art
- Auseinandersetzung mit Texten zur Sozialgeschichte und Ethik akademischer und wissenschaftlicher Forschung und Lehre
- Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort
- Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung

Verantwortlichkeiten (Stand 31.01.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	40	Wintersemester

Studienleistungen:

- Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen des Seminars, lt. STPO §10.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. Ende des Semesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit i.d.R. 8-10 Seiten à 3500 Zeichen.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B2: Einführung in wissenschaftliches Schreiben (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

PDG.04806.03

Lernziele:

- Fähigkeit, eine Fragestellung zu erarbeiten, die den eigenen Interessen entspricht, von wissenschaftlicher Relevanz ist und im vorgesehenen Zeitraum erfolgreich zu bearbeiten ist
- Kenntnisse über mögliche Formen der Bearbeitung und Darstellung des Themas und die Fähigkeit zu entscheiden, welche die sachlich angemessene ist
- Recherche, Kenntnis sowie Einschätzen und Auswahl der Quellenlage für das gewählte Thema
- Kenntnisse über die notwendigen Methoden und Kompetenzen, diese sachgerecht anzuwenden
- Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht zu gliedern
- Fähigkeit, ein gewähltes Thema in Wort und audiovisuellen Formen der Darstellung zu bearbeiten
- Fähigkeit, das Thema in vorgegebener Zeit erfolgreich zu bearbeiten

Inhalte:

- Einführung in die Probleme des wissenschaftlichen Schreibens
- Einführung in Methoden und Techniken wissenschaftlicher Recherche und des Quellenstudiums
- Einführung in Methoden und Techniken des Dokumentierens, Paraphrasierens, der Planung von Arbeitsprozessen und der Gliederung eines größeren Textes
- Analyse und Reflexion von Dokumenten, Statistiken, Interviews und anderen Quellen
- Analyse und Reflexion von Arbeitsproben der Studierenden
- Einüben des Schreibens unter Zeitdruck

Verantwortlichkeiten (Stand 25.09.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 29.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	80	Sommersemester
Modulleistung	0	40	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Exposé	Überarbeitung des Exposés	Überarbeitung des Exposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. 14 Wochen nach Beginn des Semesters, 2. Termin: Ende des Semesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation

Identifikationsnummer:

PDG.04803.03

Lernziele:

- Fähigkeit, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse grundlagentheoretisch begründet zu analysieren
- Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf gesellschaftliche Kontexte des Aufwachsens
- Verständnis allgemeinerziehungswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Theoriegrundlagen der Analyse der soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung
- Verständnis für die Antinomien, Paradoxien und Widersprüche pädagogischen Handelns

Inhalte:

- Aspekte der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen, insbesondere Fragen von sozialer Ungleichheit, Differenz und Heterogenität
- Einbettung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Bedingungen von Erziehungs- und Bildungsprozessen in Diagnosen gesellschaftlicher Entwicklung (Modernisierung, Globalisierung, Medialisierung etc.)
- Wechselverhältnis von Erziehung/Bildung und Gesellschaft/Kultur auch im internationalen Vergleich (z.B. Lebenskontexte von Kindern und Jugendlichen; Beziehungen zwischen den Generationen)
- Wandel pädagogischer Institutionen, pädagogischer Handlungsfelder sowie Fragen pädagogischer Professionalität und Professionalisierung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen

Verantwortlichkeiten (Stand 31.03.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Cathleen Grunert

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie

Identifikationsnummer:

PDG.04796.03

Lernziele:

- Fähigkeit, pädagogische Probleme in ihrer Grundsätzlichkeit zu begreifen und deren Bedeutung bzw. Folgen für pädagogische Selbstverständnisse abzuschätzen
- Fähigkeit zur theoretisch gestützten Analyse pädagogischer Situationen und Probleme
- Kenntnisse unterschiedlicher theoretischer Entwürfe von Bildung, Erziehung und Sozialisation sowie wichtiger interdisziplinärer Bezugshorizonte
- Kritische Reflexion der Komplexität, Pluralität und Kontingenz pädagogischer Wissens- und Handlungsfelder

Inhalte:

- Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaft, Erkenntnispolitiken pädagogischer Forschung sowie das Verhältnis von Theorie und Empirie
- Struktur und Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin
- Theoretische Entwürfen von Bildung, Erziehung oder Sozialisation und wichtige systematisch pädagogische Kategorien (z.B. Kritik, Identität, Subjekt(ivierung) etc.)
- Probleme pädagogischer Theoriebildung insbesondere im Hinblick auf die Konstitution pädagogischer Wirklichkeiten (z.B. Normativität, Ungewissheit, Negativität)
- Referenztheorien, in denen Bildungs- und Erziehungsphänomene situiert werden können
- Diskurs- und Machtgeschichte pädagogischen Denken

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Daniel Wrana

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft

Identifikationsnummer:

PDG.04801.03

Lernziele:

- Fähigkeit, pädagogische Theoriebildung gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtlich zu kontextualisieren und ihre Relevanz für Erziehungswissenschaft und pädagogisches Handeln einzuschätzen
- Reflexion individueller Bildungsprozesse und institutioneller Rahmenbedingungen im Zusammenhang gesellschaftshistorischer Entwicklungen
- Aneignung historisch-pädagogischen Reflexionswissens

Inhalte:

- Überblick über Gegenstände und Fragestellungen der Historischen Erziehungswissenschaft
- Einblick in gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtliche Aspekte von Erziehung und Bildung
- Einblick in pädagogisch relevante Aspekte gesellschaftlicher Praxis in ihren historischen Entwicklungen und Wandlungen

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C3 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semester, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Identifikationsnummer:

PDG.04795.03

Lernziele:

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der empirischen Sozial- und Bildungsforschung und der Statistik
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses der Forschungslogik und der Anwendungsmöglichkeit standardisierten, quantifizierenden Vorgehens in der Datenerhebung und der statistischen Auswertung
- Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen
- Wissen über Grundlagen, Entwicklung und Stand des Fachgebiets. Kenntnis zentraler Schritte des Forschungsprozesses, unterschiedlicher Optionen des Forschungsdesigns, der Auswahlverfahren und Stichprobenziehung sowie der praktischen Durchführung quantitativ ausgerichteter sozialwissenschaftlicher Erhebungen
- Kenntnis grundlegender Verfahren der beschreibenden und schließenden Statistik sowie die Fähigkeit, diese mit dem Werkzeug einer Statistiksoftware praktisch anzuwenden
- Fähigkeit, quantitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

Inhalte:

- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und die Forschungslogik standardisierter Sozial- und Bildungsforschung sowie Fragen der Forschungsethik und des Datenschutzes
- Überblick über Ziele, Optionen, Planung und Ablauf quantitativer empirischer Untersuchungen (Forschungsprozess)
- Theoretische Konzeptualisierung einer Fragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung und Messung, Untersuchungsformen (insbesondere Beobachtung, Inhaltsanalyse und Befragung) und -anordnung, Auswahlverfahren, Konstruktion standardisierter Erhebungsinstrumente (z.B. Fragebogen) und Aspekte der Durchführung einer Erhebung
- Datenzugang (Sekundäranalysen), Dateneingabe (Primärerhebungen) und der sachgerechte Umgang mit Daten sowie geeignete Darstellungsformen von Forschungsergebnissen
- Beschreibende (Lage-, Streuungsmaße und Häufigkeitsverteilung) und schließende Statistik (Kreuztabelle, Chi-Quadrat-Test, T-Test, Korrelation, Lineare Regression etc.)
- Praxisnahe Vermittlung von Datenerhebungs- und -auswertungstechniken an Beispielen oder durch Anwendung auf eigene oder vorgegebene Fragestellungen

Verantwortlichkeiten (Stand 29.01.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Bodo Lippl

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 22.03.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	40	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	90	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul D1 muss in beiden Seminaren
- eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. Beginn des Folgesemesters.
1.Wiederholungstermin:	i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
2.Wiederholungstermin:	i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Identifikationsnummer:

PDG.04799.02

Lernziele:

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken
- Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung
- Kenntnis grundlegender Verfahren des Methodenspektrums qualitativer Sozial- und Bildungsforschung, wie der verschiedenen Möglichkeiten des Sampling sowie der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten
- Kompetenz, eine qualitative Forschung zu konzeptualisieren, mit Methoden der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung unter Beachtung von Gütekriterien zu realisieren, forschungspraktische Herausforderungen fachgerecht zu lösen und das eigene Vorgehen zu reflektieren
- Fähigkeit, qualitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, eigenständig zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

Inhalte:

- Einführung in Grundlagen, theoretische Prämissen und verschiedene Methoden qualitativer erziehungswissenschaftlicher Forschung
- Einblick in einen qualitativen Forschungsprozess, seine Konzeption und Abläufe
- Spezielle Bedeutung qualitativer Forschungslogik für die Erziehungswissenschaft
- Verbindung interpretativer Verfahren und pädagogischer Berufsarbeit
- Vertiefter, anwendungsorientierter Einblick in ausgewählte methodische Instrumentarien der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung (u.a. Fallauswahl, Erhebung, Auswertung, Theoretisierung) durch die Bearbeitung einer im Seminar erarbeiteten erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung
- Einblick in Möglichkeiten der Dokumentation eines qualitativen Forschungsprojektes

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Bodo Lippl

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 29.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	130	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul D2 muss in dem Seminar des Wintersemesters eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfung); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 180)

Identifikationsnummer:

PDG.04816.03

Lernziele:

- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für die (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Bedingtheit pädagogischen Handelns
- Erwerb eines systematischen Überblickwissens über (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Dimensionen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Entwicklung der Fähigkeit zur Recherche und Analyse (sozial-) rechtlicher, administrativer und organisatorischer Aspekte erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme
- Ausbildung berufsfeld- und forschungsbezogener Kenntnisse in erziehungswissenschaftlich relevanten Rechts-, Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten
- Fähigkeit zur Analyse von nationalen Besonderheiten (sozial-) rechtlicher, administrativer und organisatorischer Regelungen und Verfahren sowie Institutionen und Organisationen in erziehungswissenschaftlich relevanten Gegenstands- und Handlungsbereichen im internationalen Kontext

Inhalte:

- Rechtliche, administrative und organisatorische Grundlagen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Soziale Sicherung und öffentliche Daseinsfürsorge
- Freigemeinnützige, privatwirtschaftliche und kommunale Anbieter öffentlicher Dienstleistungen
- Steuerung und Koordination (Governance) der öffentlichen Dienstleistungsproduktion
- Sozialstaatlichkeit sowie Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland im internationalen Vergleich

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Holger Backhaus-Maul

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul E muss in einer der drei zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung

Identifikationsnummer:

PDG.04798.04

Lernziele:

- Erwerb der Fähigkeit, Prozesse und Strukturen von Bildung und Erziehung aus soziologischer Perspektive zu beobachten
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen der Bildungs- und Erziehungssoziologie
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen bildungssoziologischen Forschung

Inhalte:

- Erklärung der grundlegenden Unterschiede zwischen soziologischen und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven auf Gegenstandsbereiche der Bildung und Erziehung
- Einführung in die Analyse sozialer Formen von Bildung und Erziehung (Interaktion, Organisation, Profession), in Fragen der sozialen Ungleichheit sowie in die Analyse des Verhältnisses zwischen Bildung, Erziehung und anderen (welt-)gesellschaftlichen Bereichen

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.06.2012):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul F1 muss eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Identifikationsnummer:

PDG.04815.03

Lernziele:

- Wissen über die Psychologie als Wissenschaft sowie über allgemeinpsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben
- Wissen über entwicklungspsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen in der Schule erwerben
- Wissen über die sozialen Determinanten von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben

Inhalte:

- Gegenstand sowie verschiedene Sichtweisen und Forschungsmethoden der Psychologie psychische Prozesse und Eigenschaften Gesetzmäßigkeiten und Theorien des Lernens und der Motivation
- Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung psychischer Funktionsbereiche Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter
- Grundbegriffe und Methoden der Sozialpsychologie psychologische Grundlagen des sozialen Handelns
- Schule als soziales System, soziale Prozesse in und zwischen Gruppen

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Maja Schachner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2018):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180)

Identifikationsnummer:

PDG.04833.06

Lernziele:

- Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen
- Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen
- Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit
- Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben
- Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen
- Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren
- Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sozialpädagogische Perspektiven darauf zu beziehen
- Fähigkeit, die Bedeutung sozialer Problemlagen zu erwägen und sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren

Inhalte:

- Begriffe der Sozialpädagogik
- Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit
- Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder
- Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie
- Sozialpädagogische Handlungsformen
- Sozial- und sicherheitsstaatliche Regulierungsmodi in sozialpädagogischen Feldern

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	15/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:
2 Semester

Angebotsturnus:
jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
450 Stunden

Leistungspunkte:
15 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Sommersemester
Modulleistung	0	50	Sommersemester

Studienleistungen:
- Im Modul G1 muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung
- lt. STPO §10, davon eine im Wintersemester und eine im Sommersemester, erbracht werden.

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180)

Identifikationsnummer:

PDG.04834.05

Lernziele:

- Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationalität eines sozialpädagogischen Gebietes
- Differentielle Kenntnisse über die Situation, Lage und Entwicklung sozialpädagogischer Adressaten
- Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozialpädagogischen Gebiet
- Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdheitskonstellationen
- Kenntnisse über eine Kultur der Achtsamkeit im sozialpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten
- Kenntnisse über die sozialpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen
- Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen, und Fähigkeit, sozialpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen
- Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln

Inhalte:

- Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der sozialen Arbeit
- Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen
- Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sachlichen und sozialen Gesichtspunkten
- Lernen, Selbstbildung und Sozialisationsbedingungen sozialpädagogischer Adressaten
- Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen, sozialpädagogischer Adressaten und sozialpädagogischer Interventionen
- Kasuistische Räume und Verfahren im sozialpädagogischen Feld

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.01.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	15/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul G2 muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung
- lt. STPO §10, davon eine im Sommersemester und eine im Wintersemester, erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 180)

Identifikationsnummer:

PDG.04814.05

Lernziele:

- Analyse der verschiedenen Aufgabengebiete und Institutionen der Erwachsenenbildung
- Reflexion über die Voraussetzungen von Adressaten und Zielgruppen in der Relevanz für Teilnahmeverhalten und Lernverhalten Erwachsener
- Beurteilung erwachsenenpädagogischen Handelns hinsichtlich theoretischer und historischer Grundlagen und Rahmenbedingungen
- vertiefte Kenntnisse über die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Kontexte und deren Einfluss auf die Erwachsenen- und Weiterbildung
- Bewertung aktueller Entwicklungen für die institutionellen und professionellen Anforderungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Einschätzung der Rahmenbedingungen und Realisierungsmöglichkeiten für Erwachsenen- und Weiterbildung in unterschiedlichen professionellen Kontexten
- Analyse der Situation von Tätigen in der Erwachsenen- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Qualitätskriterien für Professionelle und Institutionen
- Reflexion des Theorie-Praxis-Problems innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung

Inhalte:

- Einblick in Grundbegriffe, Gegenstände und Fragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft
- Einführung in Funktionen, Formen und Strukturen erwachsenenpädagogischen Handelns
- Überblick über erwachsenenpädagogische Institutionen und Arbeitsfelder mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Überblick über die Didaktik, Methodik und den theoretischen Grundlagen in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Einblick in die aktuellen Diskussionen zur Professionalisierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 07.11.2012):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	15/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistungen	0	100	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul H muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen
- eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 180)

Identifikationsnummer:

RPD.04829.03

Lernziele:

- Kenntnisse und Verständnis verschiedener theoretischer Erklärungsmodelle des Phänomens Behinderung
- Erfassen des wissenschaftlichen Kontextes im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungen (Gefühls- und Verhaltensstörungen, Körper-, Lern-, Sprach-, geistige Behinderung)
- Anbahnen der Fähigkeit zu wissenschaftlicher Reflexion
- Fähigkeit, zentrale Leitprinzipien und Ansätze als Wegweiser zeitgemäßer Behindertenarbeit unter ethischen, politischen und pädagogischen Gesichtspunkten zu erfassen und zu reflektieren
- Fähigkeit, rehabilitationspädagogische Elemente außerschulischen pädagogischen Handelns zu erfassen und zu reflektieren

Inhalte:

- Einführung in theoretische Grundlagen der Allgemeinen Rehabilitations- und Integrationspädagogik und rehabilitationspädagogischer Fachrichtungen
- Überblick über Geschichte und Entwicklung der Disziplin
- Einblick in rehabilitationspädagogische Handlungs- und Arbeitsfelder
- Überblick in Bezug auf Grundzüge einer zeitgemäßen Behindertenarbeit und Fragen zur Professionalisierung auf dem Gebiet der Rehabilitationspädagogik

Verantwortlichkeiten (Stand 28.10.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Christian Lindmeier

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	25	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	25	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	25	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	25	Sommersemester
Studienleistung	0	30	Sommersemester
Modulleistung	0	50	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul I muss in dem Seminar des Sommersemesters eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: K: Praktikum (BA 180)

Identifikationsnummer:

PDG.04805.05

Lernziele:

- Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten Berufsfeldern der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung oder Rehabilitationspädagogik zu gewinnen
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen
- Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld
- Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme
- Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren

Inhalte:

- Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase
- Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit
- Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder
- Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit
- Reflexion als Teil von Professionalität
- Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen
- Spannungsfelder und Paradoxien
- Disziplin und Profession
- Diskussion der Berufsfelder des Praktikums
- Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses

Verantwortlichkeiten (Stand 04.05.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Sven Werner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 27.06.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

600 Stunden

Leistungspunkte:

20 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar zur Vorbereitung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern	0	450	Winter- und Sommersemester
Seminar zur Reflexion	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	20	Wintersemester
Praktikumsbericht	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul K ist in beiden Seminaren je eine Studienleistung
- lt. STPO §10 zu erbringen.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Praktikumsbericht).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 20 Seiten à 3500 Zeichen.
Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: L: Bachelorarbeit (BA 180 Erziehungswissenschaft)

Identifikationsnummer:

PDG.04808.03

Lernziele:

- Fähigkeit der eigenständigen Erarbeitung einer erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung und deren wissenschaftlich fundierte Bearbeitung
- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

Inhalte:

- Spezifikation einer erziehungswissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 31.03.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.02.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	Benotet	10/105

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

mindestens 130 Leistungspunkte

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Bachelorarbeit	0	300	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Abschlussarbeit	Abschlussarbeit	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. während des laufenden Semesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit.

Hinweise:

Bachelorarbeit: i.d.R. 40 Seiten à ca. 3.500 Zeichen.